

**Sören, 35 Jahre, Kaufmann im Einzelhandel,  
arbeitet seit drei Jahren als Erzieher in einer Hortgruppe**

*Nach acht Jahren in meinem erlernten Beruf habe ich mich für den Neuanfang entscheiden. Als Quereinsteiger hatte ich schon nach eineinhalb Jahren den Berufsabschluss als Sozialpädagogischer Assistent in der Tasche. Da ich begleitend zur Ausbildung als Zusatzkraft in einer Kita arbeiten konnte, war diese Zeit auch finanziell für mich kein Problem. Während der zweijährigen Weiterbildung zum Erzieher im Anschluss habe ich dann Aufstiegs-BAföG bekommen. Seit drei Jahren leite ich nun schon eine Gruppe im Hort und habe viel Freude an der Arbeit mit den Kindern. Ich habe meinen Neustart nicht bereut.*

Mein Weg:

## Quereinstieg in die Ausbildung



### 1+2 Jahre

2 Jahre bis zum Berufsabschluss

**Staatlich anerkannte Erzieherin**

**Staatlich anerkannter Erzieher**

- Bachelor in Sozialwesen -



1 Jahr in Vollzeit oder 1,5 Jahre in Teilzeit

bis zum Berufsabschluss

**Staatlich geprüfte Sozialpädagogische Assistentin**

**Staatlich geprüfter Sozialpädagogischer Assistent**



BAföG

Aufstiegs-BAföG

Vergütung bei

Teilzeitausbildung und BERiT



<https://bildungsportal-niedersachsen.de/erzieherinnen/quereinstieg>

<https://www.bafög.de>

<https://www.aufstiegs-bafoeg.de/>

Broschüre Ausbildungswege und Quereinstiege in die nds. Erz.-ausbildung

Flyer Teilzeitausbildung mit Vergütung

<https://bildungsportal-niedersachsen.de/erzieherinnen/>

Praxisintegrierte Weiterbildung  
an der Fachschule Sozialpädagogik



Praxisintegrierte Ausbildung  
in der Klasse 2 der Berufsfachschule  
Sozialpädagogische Assistentin/  
Sozialpädagogischer Assistent



Sek. I-Realschulabschluss +

- Berufsausbildungsabschluss oder
- Hochschulreife oder
- Abschluss BFS Sozialpädagogik oder
- 15-monatige einschlägige Praxis und pädagogische Qualifizierung (160 Std.)